



SCHLOSS TREBSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Sächsische Schweiz-Osterzgebirge](#) | [Trebsen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Wasserburg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°17'27" N, 12°45'24" E](#)
Höhe: 125 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Trebsen | Zum Schloss 1 | D-04687 Trebsen
Tel: +49 0034382 40574 | E-Mail: [Schloss Trebsen](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Leipzig erreicht man Trebsen/ Mulde über die A 14 Richtung Dresden. Auf der Abfahrt Grimma dann Richtung Wurzen auf der B 107 abfahren. Die B107 führt direkt durch Trebsen. Im Ort der B 107 (hier heißt sie "Grimmaische Str.") folgen. An der zweiten Kurve im Ort rechts in die Straße "Am Mühlgraben" abbiegen. Dann nach links in die "Brückenstr." einbiegen. An einer Linkskurve kann man das Schloss dann auf der rechten Seite sehen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Freitag: ab 17:00 Uhr
Samstag - Sonntag: ab 11.00 Uhr:
Feiertage und Brückentage ab 11.00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
Restaurant
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



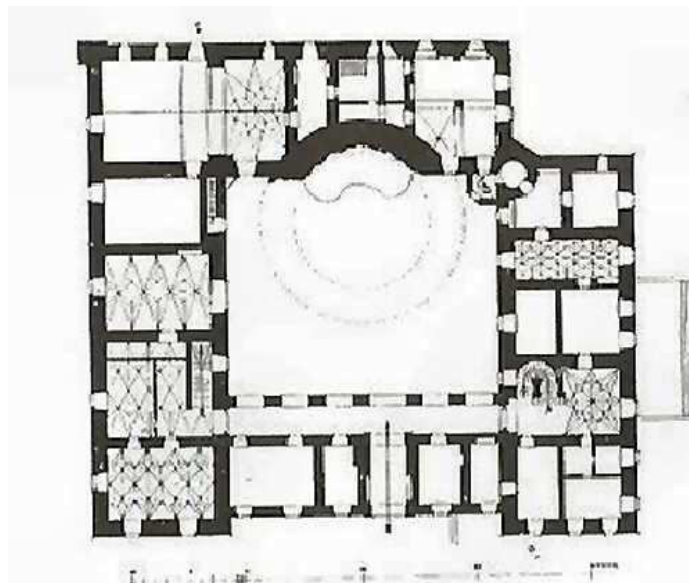
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hans und Doris Maresch - Sachsens, Schlösser & Burgen, | Husum, 2004

Historie

1161	Erste urkundliche Erwähnung einer Wasserburg und der Ritter von Trebsen (Anlage war bis 1330 in ihrem Besitz).
1330-1494	Herrschaft Trebsen ist im Besitz des Rittergeschlechts Große von Döbeln. Unter dieser Familie erlebte Trebsen einen wirtschaftlichen Aufschwung. Da Trebsen zu dieser Zeit direkt dem Kurfürstenvon Sachsen unterstand, übte se eine hohe Gerichtsbarkeit aus.
Um 1500	Unter Georg von Saalhausen (kurzweiliger Besitzer) Ausbau zur spätgotischen Dreiflügelanlage.
1516-1548	Schloss ist im Besitz der Familie von Mickwitz (Diese vollendet 1527 die erste große Bauphase des Schlosses).
1548	Wegen hoher Verschuldung verkauft die Familie die Anlage für 50.000 Gulden an Wolfgang Graf von Barby.
1592-1637	Besitzer sind die Herren von Schulenburg.
1637-1755	Besitzer sind die Herren von Dieskau.
1756	Dr. Vincent Baumann (erster bürgerlicher Besitzer des Schlosses) kauft Schloss und Rittergut (Er erbaute den Südflügel, gestaltete den Ostflügel um, vollendete dessen spätgotische Fassadengestaltung und ließ einen Park anlegen).
1886-1892	Besitzer ist Gustav Lehmann.
1892-1945	Besitzer ist Rittmeister a. D. Georg von Zimmermann (1945 vermutliche Enteignung durch die Bodenreform).
1947	In den Obergeschossen des Ost- und Südflügels werden Wohnungen eingerichtet (Alte Ausstattung des Schlosses wird durch Abbrucharbeiten zerstört).
bis 1992	Nutzung der nicht von Abbruchmaßnahmen betroffenen Teile der Anlage für die Freiwillige Feuerwehr, als Kindergarten, Heimstube und Seniorentreff.
seit 1992	Der Förderverein für Handwerks- und Denkmalpflege verwaltet das Schloss.

Quelle: Broschüre "Von Schloss zu Schloss - Geheimtipps in Herzen Sachsens". | Juli 2007

Literatur

Hans und Doris Maresch - Sachsens, Schlösser & Burgen, | Husum, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Trebsen](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.04.2014 [CR]